

# Pressemitteilung

Recklinghausen, den 14. Februar 2011

## Zürich Tonhalle und Bern Kultur-Casino: Die Neue Philharmonie Westfalen gastiert in dieser Woche in der Schweiz. Landesorchester tritt zum sechsten Mal in der Tonhalle Zürich auf.

Mit drei verschiedenen Programmen gastiert die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von GMD Heiko Mathias Förster ab Mittwoch in der Tonhalle Zürich und im Kultur-Casino Bern.

Den Anfang bestreiten Förster und sein Orchester mit einem reinen Strauß-Programm in der Tonhalle Zürich am 16. Februar mit zwei Konzerten hintereinander.

Am Donnerstag, dem 17. Februar um 19.30 Uhr betreten dann der italienische Star-Tenor Vittorio Grigolo und die Neue Philharmonie gemeinsam das Podium der Tonhalle Zürich, um unter der Stabführung von Pier Giorgio Morandi dem „Belcanto“ zu huldigen!

Der 18. Februar ist für ein ausgewachsenes Sinfoniekonzert in Zürich reserviert: GMD Heiko Mathias Förster und die „Westfalen“ interpretieren Smetanas „Die Moldau“, das Chopin-Klavierkonzert e-Moll und die Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák. Den Solopart in Chopins Klavierkonzert übernimmt der noch junge koreanische Pianist Jinsang Lee, den das hiesige Publikum bereits in einem der heimischen Sinfoniekonzerte erleben konnte.

Letzter Höhepunkt ist Sonntag, der 20. Februar: ein erneutes Konzert mit dem Tenor Vittorio Grigolo findet im Kultur-Casino der eidgenössischen Hauptstadt Bern statt.

Gute Reise!